

IT-gestützte Umsetzung der MaRisk-Risikoanalyse



Intensiv-Seminar mit Übungen am PC

- Die Idee einer MaRisk-Compliance Risikoanalyse »auf Knopfdruck«
- Aufbau eines schnellen institutsindividuellen Gewichtungsmodells durch ein Management Cockpit
- Multi-Faktor-Modell der digitalen MaRisk-Compliance Risikoanalyse
- IT-gestützte Umsetzung einer quantitativ-qualitativen Risikoanalyse
- Erforderliche Flexibilisierung der Parameter und deren Gewichtung

Mit Praxisübungen
am PC

Referierende



Tabea Jarocki
Senior Manager Compliance und Governance
DEG-Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln



Markus Müller
Deputy Head MaRisk Compliance, Vice President
Citigroup Global Markets Europe AG
Frankfurt/Main

Programm

Integration der Risikoanalyse im Workflow-Prozess des MaRisk-Compliance Lifecycles

- Rechtsmonitoring
- Analyse
- Planung und Überwachung
- Reporting

Datenbasis und Scoring-Modell

- Normeninventar (exemplarische Datenbasis)
- Anreicherung mit quantitativen und qualitativen Risikomerkmale
- Besonderheit: Digitalisierte Aufbereitungs- und Exportfunktion

IT-gestützte Umsetzung einer quantitativ-qualitativen Risikoanalyse

- Bewertung der Parameter auf Normenebene
- Systematisches und reproduzierbares Vorgehen zur ordinalen Priorisierung
- Überführung von Feldinhalten des Normeninventars in Brutto- und Nettorisiko
- Qualitative Compliance Einwertung (Aufgaben des Compliance-Managers und die Beurteilung qualitativer Compliance-Risiken)
- Quantitatives Multi-Faktoren-Modell
- Sortierung nach Compliance-Risiko-Score
- Compliance-Risiko (Brutto- und Nettorisiko): Berücksichtigung aller zur Norm und deren Einhaltung vorliegenden Erkenntnisse inkl. Nicht wesentlich eingestufte Normen

Das Multi-Faktor Modell der digitalen MaRisk Compliance Risikoanalyse

- Kerninfos zur Norm
- Wesentlichkeits-Relevanz-Indikator
- Primärer Überwachungsfokus
- Sekundärer Überwachungsfokus durch Compliance-Change-Risk
- Quantitatives Brutto-Risiko
- Nettorisiko inklusive qualitativer Complianceeinwertung

Umsetzungs- und Anwenderbeispiel: MaRisk-Compliance-Risikoanalyse

- Multifaktoren-Ansatz
- Nutzung vorhandener Daten als Single Source of Truth (SST)
- Qualitätsverbesserung durch Cross-Checks
- Management Cockpit
- Schaffung zusätzliche Mehrwerte

Praktische Übungen

- Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Lehrgangs die Gelegenheit, das jeweils gehörte direkt am PC anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.
- Hierfür stellen wir während des Seminars jedem Teilnehmenden einen Laptop zur Verfügung.
- Die Ergebnisse werden im Anschluss besprochen und ein editierbares Muster wird Ihnen auf einem USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Seminarziel

In diesem Lehrgang erarbeiten Sie sich ein enormes zukünftiges Einsparpotenzial, insbesondere bei steigendem Regulierungsumfang. Sie erarbeiten sich die Grundlage für eine IT-gestützte Risikoanalyse– egal ob Sie diesen anschließend in Excel, Access oder einem IT-Tool umsetzen – als Grundmatrix für eine normenbezogene Darstellung und Bewertung und damit eine »Basis-Tabelle« für alle weiteren Schritte auf dem Weg zu einer »Risikoanalyse auf Knopfdruck«.

Zielgruppe

Angesprochen werden Compliance-Officer sowie diejenigen Mitarbeitenden, die mit der Erstellung und fortlaufenden Aktualisierung der Risikoanalyse befasst sind, insbesondere aus den Bereichen (MaRisk-) Compliance, Revision, Recht, Beauftragtenwesen, Governance, Grundsatz, Organisation, Projektleiter an der Schnittstelle zu IT, etc. sowie Berater und Prüfer.

Sie sollten bereits über Praxiserfahrung verfügen, um ideal von diesem Lehrgang zu profitieren. Wir empfehlen die vorherige Teilnahme am Seminar »MaRisk III -Risikoanalyse fit und proper«, welches den rechtlich-regulatorischen Rahmen für die im Praktiker-Seminar thematisierte Umsetzung umfasst und das Basiswissen und Rüstzeug hierzu vermittelt.

Ihr Vorteil

Sie erarbeiten direkt am PC ein Grundgerüst und erstellen direkt vor Ort ein editierbares Muster, das Sie auf einem USB-Stick zurück an Ihren Arbeitsplatz mitnehmen können.

Die Durchführung als Präsenzseminar und das gemeinsame Abendessen bietet eine gute Gelegenheit zum informellen Austausch untereinander und mit den Referenten.

Unsere Referierenden



Tabea Jarocki

Senior Manager Compliance und Governance

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln

Tabea Jarocki, Wirtschaftsjuristin und zertifizierte Chief Compliance Officerin ist als Senior Managerin für Compliance und Governance bei der Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH in Köln tätig. Dort ist sie schwerpunktmäßig zuständig für die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance und den Aufbau des Auslagerungsmanagements. Vorher war sie bis Juli 2020 in der NRW.BANK verantwortlich für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Themengebietes MaRisk-Compliance. Ein Schwerpunkt bildete die Durchführung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Risikoanalyse inklusive dem Berichtswesen sowie einer Ergebnisdarstellung für die Fachbereiche. Aufgrund ihrer langjährigen Inhouse Compliance Erfahrung und hervorragenden Fachkenntnisse war sie 2021–2022 als Managerin bei der SKS Group tätig. Zudem leitet sie den MaRisk-Expertenzirkel des Frankfurter Arbeitskreises, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Erarbeitung von Best Practise, Sonderthemen, Spezial-Projekten und den Erfahrungsaustausch unter Praktikern voranzutreiben.



Markus Müller

Deputy Head MaRisk Compliance, Vice President

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt/Main

Markus Müller, Diplom Volkswirt und Certified Compliance Professional (CCP), ist als Deputy MaRisk-Compliance für die Citigroup Global Markets Europe AG in Frankfurt am Main tätig. Dort ist er als Compliance Risk Management Officer (VP) im Kerngebiet Independent Compliance Risk Management zuständig für das Themengebiet MaRisk-Compliance mit Schwerpunkt Monitoring. Davor war er bis September 2020 bei der Helaba als Referent im Bereich Compliance, MaRisk- und Central-Compliance zuständig für den Aufbau und die Weiterentwicklung der MaRisk-Compliance-Funktion. Einen Schwerpunkt bildete die Entwicklung des Compliance-Lifecycles und der Risikoanalyse nach MaRisk. Vor seinem Wechsel in das Compliance-Umfeld war Herr Müller gut zehn Jahre im Bereich Konzern- und Risikocontrolling tätig. Darüber hinaus ist er seit 2015 als IHK-Prüfer im Prüfungsausschuss Bankkaufleute tätig. Aufgrund seiner exzellenten Fachkenntnisse im Bereich der MaRisk-Compliance hat Herr Müller in vielen Fachzeitschriften und Fachbüchern rund um das Thema Compliance publiziert und ist zudem ein gefragter Referent auf Veranstaltungen und Fachkongressen.

Qualifikationslehrgang Fachreferent*in MaRisk-Compliance

1. Januar bis 31. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang: CCO Certified Compliance Officer

29. Februar bis 31. Juli 2024, Online-Veranstaltung

ESG-Regulierung bei Instituten

13. März 2024, Online-Veranstaltung

Krypto und Compliance

26. März 2024, Online-Veranstaltung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

30. April 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Wir empfehlen die vorherige Teilnahme am Seminar »MaRisk III -Risikoanalyse fit und proper«, am 29. April 2024. Dieses Seminar umfasst den rechtlich-regulatorischen Rahmen für die im Seminar »IT-gestützte Umsetzung der MaRisk-Risikoanalyse« thematisierte Umsetzung und vermittelt das hierzu erforderliche Basiswissen und Rüstzeug.

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

IT-gestützte Umsetzung der
MaRisk-Risikoanalyse

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin

Di./Mi., 4./5. Juni 2024
Seminar-Nr. 24 06 BC418 W

Seminarzeit

1. Tag · 10:30–18:00 Uhr
2. Tag · 9:00–17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 1.780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Der Teilnahmebetrag beinhaltet Pausenerfrischungen, ein gemeinsames Abendessen in einem der Frankfurter Altstadt Lokale sowie die Dokumentation in schriftlicher und digitaler Form.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

Hilton Garden Inn in Frankfurt
Weserstrasse 43 · 60329 Frankfurt
Tel. 0 69 2695960 · FRACE_FO@hilton.com
<https://www.hilton.com/>
Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!
Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter: www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de